



Zugersee  
Schifffahrt

# Geschäftsbericht 2020



Wir  
bewegen  
ZUG.

## Vorwort



**Peter Hodel**  
Verwaltungsrats-  
präsident

Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär

Mit grossem Elan, neuem Gastronomien und neuen Angeboten standen wir in den Startlöchern für die Schifffahrtsaison 2020. Die ersten vorsaisonalen Brunchfahrten liefen dann auch sehr gut an und steigerten unsere Motivation noch mehr. Doch leider durchkreuzte Covid-19 unsere Pläne gewaltig. Der Lockdown im Frühling führte dazu, dass wir erst gut zwei Monate später als geplant in die Kurssaison starten konnten. Hinzu kamen sich ständig ändernde behördliche Vorgaben und Schutzmassnahmen, die eingehalten werden mussten. Eine noch nie dagewesene Situation für alle Beteiligten. Deshalb war es besonders wertvoll, konnten wir auf ein gut eingespieltes und motiviertes Team zählen. Denn wie auch immer die Situation war, jede/r Einzelne hat sich mit der aktuellen Gegebenheit arrangiert und versucht, unseren Gästen eine erholsame Auszeit an Bord zu ermöglichen. Auch wenn man unter der Maske das Lächeln nicht sehen konnte, so haben es unsere Kunden bestimmt gespürt.

Aussergewöhnlich war auch unsere Generalversammlung in diesem Jahr. Zum ersten Mal konnten wir diese nicht physisch durchführen und mussten auf die schriftliche Abstimmung zurückgreifen. Wir hoffen alle sehr, dass wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bald wieder persönlich und in gewohntem Rahmen an unserer GV begrüssen können.

Bei all der Sorge um Covid-19 ist ein für die Schifffahrt prägnantes Thema schon fast in den Hintergrund gerückt: der vom Kantonsrat geforderte Kostendeckungsgrad von 70 % für beide Schifffahrtsgesellschaften. Doch nur fast. Denn während wir auf der einen Seite mit den behördlichen Covid-19-bedingten Auflagen kämpften, lief auf der anderen Seite die im letzten Jahr in Auftrag gegebene Expertise zur

Überprüfung der Erreichbarkeit des Kostendeckungsgrades. Diese konnte Ende Jahr erfolgreich beendet und darauf aufbauend eine neue Lösung erarbeitet werden. 2021 soll die neue Vorlage dem Kantonsrat unterbereitet werden.

Ein für die Schifffahrt sehr herausforderndes Jahr ist bereits im Oktober 2020 zu Ende gegangen. Es freut mich sehr, dass wir uns in dieser schwierigen Situation nicht nur auf unsere Mannschaft, sondern auch auf unsere Partner verlassen konnten. Ein besonderer Dank geht dabei an den Kanton Zug, welcher uns in dieser aufreibenden Zeit stark unterstützt hat. Aber auch den Zuger Gemeinden, dem Bezirk Küssnacht, der Gemeinde Arth und meiner/n Verwaltungsratskollegin und -kollegen gebührt ein grosses Dankeschön für die grossartige Zusammenarbeit und Loyalität. Ein weiterer Dank gilt dem Leitungsteam für seine Flexibilität in dieser speziellen Saison. Die Vorteile der Partnerschaft mit der ZVB als Betreiberin der Schifffahrt waren von zentraler Bedeutung in dieser schwierigen Marktconstellation.

Nun blicken wir voller Zuversicht auf das neue Jahr und die neue Saison. Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie, liebe Aktionärin, lieber Aktionär, bald wieder auf unseren Schiffen antreffen würden. Denn nur wegen Ihnen funktioniert die Schifffahrt auf dem Zugersee überhaupt, und dafür danke ich Ihnen ganz speziell.

Peter Hodel  
Verwaltungsratspräsident

## Generalversammlung

Die 123. Ordentliche Generalversammlung fand am 16. Juni 2020 aufgrund der COVID-19-Situation ohne persönliche Anwesenheit der Aktionäre in den Räumen der Zugerland Verkehrsbetriebe statt. Die Aktionäre konnten sich durch den vom Verwaltungsrat bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung vertreten lassen und ihre Stimme im Vorfeld schriftlich abgeben. Insgesamt vertrat der unabhängige Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung 4911 Aktienstimmen. Aufgrund einer Gesetzesänderung stand

dieses Jahr die Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien bevor, was eine Statutenänderung zur Folge hatte. Zudem mussten sich sechs der acht Verwaltungsräte einer Wiederwahl stellen. Die Aktionäre genehmigten die neuen Statuten mit grosser Mehrheit und bestätigten alle amtierenden Verwaltungsratsmitglieder. Auch die Jahresrechnung und Bilanz 2019 wurden genehmigt und der Verwaltungsrat und die Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten die Décharge erteilt.

## Verwaltungsrat

**Gesellschaftsorgane** | Stand 31. Dezember 2020

### Verwaltungsrat

	Mitglied seit
Peter Hodel, Zug, Präsident	2015
Oliver Ebert, Küsnacht a.R., Vizepräsident	2017
Andreas Landtwing, Zug	2012
Urs Raschle, Zug	2015
Beat Schilter, Cham	2016
Francesco Zoppi, Risch-Rotkreuz	2017
Eveline Hunziker, Walchwil	2019
Marc Jütz, Arth	2019
Kantonsvertreter	vakant

### Leitungsteam

Philipp Hofmann, Leiter Schifffahrt	2019
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen	2007
Benjamin Schacht, Leiter Betrieb	2012
Andrea Schraner, Bereichsleiterin Marketing & Verkauf	2020
Oliver Bühler und Jakob Fahrni, Edelweiss Catering	2020

### Revisionsstelle

Buchhaltungs und Revisions AG, Zug	2009
------------------------------------	------

## Spezielles

### Entlastungsprogramm des Kantons

**Zug** | Die durch die beiden Schifffahrtsgesellschaften und das Amt für Raum und Verkehr (ARV) des Kantons Zug in Auftrag gegebene Expertise konnte 2020 abgeschlossen werden. Die aktuelle Situation wurde analysiert und es wurde überprüft, ob der durch das Entlastungsprogramm des Kantons Zug vorgegebene Kostendeckungsgrad von 70 % für die beiden Gesellschaften überhaupt erreichbar ist. Die Expertise kommt zum Schluss, dass dies, selbst unter besten Voraussetzungen, nicht möglich ist. In sehr guter Zusammenarbeit mit Regierungsrat und Baudirektor Florian Weber sowie dem ARV, unter der Leitung von René Hutter, entstand aufgrund dieser Basis eine neue Lösung, welche die Finanzierung der Schifffahrt auf den Zuger Seen langfristig sicherstellen soll.

**Betrieb und Unterhalt** | Anfang Jahr wurde das MS Rigi zur Schaleninspektion und Revision der Schottelanlage aus dem Wasser gehoben. Ein Vorgang, der nur alle paar Jahre stattfindet. Um dies zu bewerkstelligen kamen Taucher zum Einsatz und es bedurfte der Unterstützung der gesamten Schiffs-Crew. Sämtliche nötigen Servicearbeiten konnten sodann auch fachmännisch abgeschlossen werden. Mit dem Wechsel des Gastronomen an Bord musste auch die Übergabe der Gastronomiebereiche, des Buffets und der Küche geplant werden. Es war uns ein grosses Anliegen, die Übergabe planmässig durchzuführen und dem neuen Gastronomiepartner einen guten Start zu ermöglichen. Dank der tatkräftigen Mithilfe aller Beteiligten gelang dies hervorragend. Aufgrund der COVID-19-Situation musste der ersehnte Neustart jedoch nach hinten verschoben werden. Am 8. Juni konnte der Betrieb dann endlich aufgenommen werden. Trotz behördlicher Vorgaben und dem Einhalten von Schutzkonzepten ist der betriebliche Start in die Saison geglückt.

**Marketing-Aktivitäten** | Wie so vieles waren unsere Marketing-Aktivitäten in diesem Jahr vor allem online-geprägt. Vorangetrieben wurden insbesondere kurzfristige Möglichkeiten zur Bekanntmachung der Kurs- und Sonderfahrten im Social-Media-Bereich. Für die Bewerbung der Fahrten konnten wir neben den Online-massnahmen auf die Partnerschaft mit Radio Central/Sunshine setzen. Die neue Website hat sich ebenfalls sehr bewährt. Bereits in diesem Jahr erreichten uns viele Buchungsanfragen online. Auch das neue Gutschein-Tool mit der Möglichkeit, Schifffahrts-Gutscheine zu personalisieren und direkt zuhause auszudrucken, wurde rege genutzt.

**Bewährte Partnerschaften** | Die im 2019 aufgelegten Partnerschaften haben sich in diesem schwierigen Corona-Jahr als besonders wertvoll erwiesen. Vor allem die Partnerschaft mit Zug Tourismus hat uns stark geholfen. Nebst den gemeinsamen Marketing-Aktivitäten war die Zugersee Schifffahrt als Partner bei der «Zug Card» dabei. Die «Zug Card» ist ein attraktives Angebot für Übernachtungsgäste im Kanton Zug. Überdies waren regionale Partnerschaften aus dem Raum Schwyz ein voller Erfolg und lockte viele Gäste aus dem Raum Arth/Immensee auf unsere Schiffe. Die nationalen Kampagnen in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizerischen Schifffahrtsunternehmen halfen uns ebenfalls, weitere Passagiere auf den See zu locken. Besonders beliebt war dabei die Interdiscount-Aktion im Frühsommer, bei welcher Tageskarten zu deutlich vergünstigten Preisen erworben werden konnten. Aber auch das im Spätsommer kurzfristig aufgelegte 2-für-1-Angebot für Raiffeisen-Members erfreute sich grosser Beliebtheit.

**Angebot** | Trotz Corona und dem verschobenen Saisonbeginn lief der Start im Juni gut an. Die Öffentlichkeit verspürte ein grosses Bedürfnis nach Freizeitaktivitäten, was sich positiv auf die Schifffahrt auswirkte. Der neue Event- und Gastropartner der SGZ, Edelweiss Catering, überraschte dabei alle mit seiner Kreativität. Insbesondere die neuen Erlebnisangebote «Sunset Barbecue» oder «Beer & Dine» waren sehr beliebt. Aber auch das «Sushi-Schiff» mit Schweizer Fisch überzeugte und war ein voller Erfolg. Edelweiss Catering setzt auf eine regionale Küche. Dies konnten die Gäste unter anderem auf der «Gourmet Tour Zugersee» erleben, auf welcher Spezialitäten aus den

Gemeinden rund um den Zugersee angeboten wurden. Ideal für Weihnachtessen und Firmenfeiern wären die Fondue- oder Dinner-Krimi-Fahrten gewesen. Dementsprechend waren die Sonderfahrten von Oktober bis Dezember auch gut gebucht. Doch leider machten uns die verschärften Schutzmassnahmen ab Ende Oktober einen Strich durch die Rechnung. Die Beschränkung auf 50 Personen pro Fahrt sowie maximal 4 Personen an einem Tisch machten ein wirtschaftliches Betreiben unmöglich, weswegen die Saison vorzeitig beendet werden musste.



# Geschäftsjahr

## Die SGZ auf einen Blick

### Schiffe

MS Rigi  
MS Schwyz  
MS Zug

### Schiffskilometer

17 400 km / 31 374 (2019)

### Anzahl Fahrgäste

48 258 / 108 542 (2019)

### Höchste Monatsfrequenz Anzahl Fahrgäste

Juli 13 605 / August 22 662  
(2019)

### Anzahl Betriebsstunden

1558 / 3225 (2019)

Mit viel Elan wurde der Saisonstart 2020 auf dem Zugersee vorbereitet. Die Schiffe wurden auf Vordermann gebracht, die Crew stand in den Startlöchern und der neue Gastronomiepartner bereitete sich auf seinen ersten Zuger Schiffsommer vor. Der Auftakt in die Saison 2020 mit den Sonntags-Brunchfahrten gelang gut. Mit dem Lockdown verzögerte sich jedoch der langersehnte Start der Kursfahrten: Die Schiffe durften erst am 8. Juni 2020 auslaufen, ausgerechnet in einem Monat, der nach dem sonnigen Frühling viel Regen mit sich brachte. Trotz dieses durchzogenen Auftakts kamen viele Kunden zurück an Bord und genossen den wunderschönen Zugersee auf dem Schiff. Eine positive Tendenz wurde insbesondere gegen Ende des Sommers mit steigenden Frequenzen verzeichnet. Im September durften wir dann auch wieder einige Gruppen an Bord begrüßen.

Aufgrund der ausserordentlichen Saison lassen sich die Frequenzzahlen mit den vorangegangenen Jahren nicht vergleichen. Mit 45 991 Gästen auf den Kursfahrten verzeichnet die SGZ einen Rückgang von 51,1 % Prozent gegenüber dem Vorjahr (2019 insgesamt 94 008 Gäste). Nebst den tieferen Frequenzen auf den Kursfahrten hat vor allem der Beinahe-Wegfall der Gruppen- und Carreisen sowie der massive Einbruch an Extrafahrten zu diesen grossen Einbussen geführt. Überdies waren auf dem Zugersee weniger Schiffe unterwegs als in den Vorjahren. Die MS Schwyz, die während der Saison jeweils sonntags als drittes Brunch-Schiff und am Nachmittag für einstündige Kursrundfahrten zum Einsatz kommt, konnte in diesem Jahr aufgrund der beschränkten Nachfrage nur als Extrafahrt gebucht werden. Faktisch ist die MS Schwyz stillgelegt worden. Die Schutzkonzepte wurden innert kurzer Zeit erstellt und umgesetzt, um den Gästen jederzeit eine sichere und genussvolle Fahrt auf den Seen zu bieten. Dennoch erschwerte insbesondere die Maskenpflicht auf dem Freideck das Vermarkten der Schifffahrt.

**Finanzielle Berichterstattung** | Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungsstandard OR und der Verordnung UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmungen (RKV).

**Jahresergebnis** | Die finanziellen Folgen der Pandemie in den Griff zu bekommen, stellte eine grosse Herausforderung dar. Eine genaue Abschätzung der Ertragseinbrüche war praktisch nicht möglich. Es gelang jedoch, mit entsprechendem Notbudget zu reagieren (Ausgabenbremse) und mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung des Kantons Zug und der beteiligten Gemeinden und Bezirke, das finanzielle Risiko zu minimieren. Anstelle eines erwarteten Verlustes resultierte schlussendlich ein kleiner Überschuss von CHF 15 691, dies dank den schönen und milden Sommertagen.

**Bilanz** | Das Umlaufvermögen erhöhte sich um CHF 220 327 und beträgt CHF 1 533 043, wovon der Anteil an liquiden Mitteln sich vergrösserte. Im Gegenzug nahmen die verbuchten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ab, dies auch im Zusammenhang mit der vorzeitigen Betriebseinstellung Ende Oktober. Das Anlagevermögen wurde auf seine Werthaltigkeit überprüft und wertberichtigt.

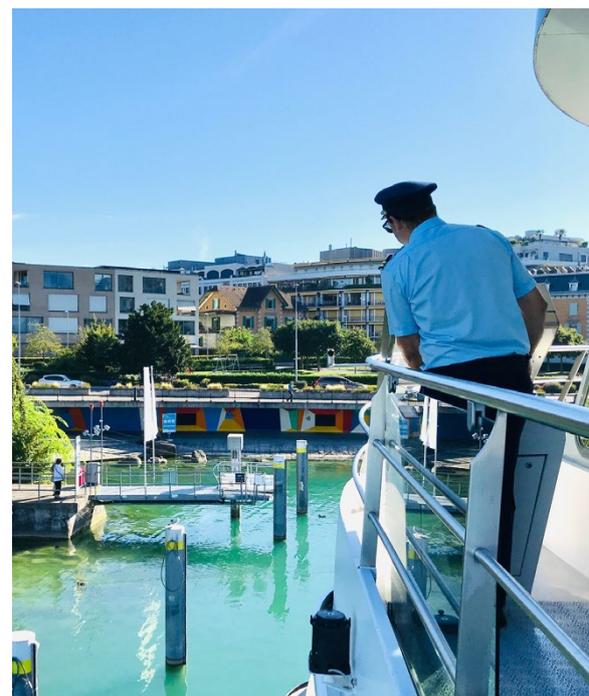
Das langfristige Fremdkapital reduziert sich weiter. Die Amortisation des Darlehens von der Stadt Zug erfolgte gemäss Vereinbarung, und die Schuld nahm um weitere CHF 10 000 ab. Die Rückstellungen für den periodischen Schiffsunterhalt betragen unverändert CHF 215 000. Die verbleibende Rückstellung für die an die Zuger Kantonalbank gewährten Naturalleistungen im Betrage von CHF 28 000 wurde ins kurzfristige Fremdkapital umgliedert, da die Verpflichtung im nächsten Jahr endet.

Das Eigenkapitalverhältnis zum Gesamtkapital verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich und verharrt bei knappen 47,25 %.

**Erfolgsrechnung** | Die Betriebserträge reduzierten sich um CHF 113 849 und erreichten CHF 2 056 353. Der Reiseverkehr brach um 50 % gegenüber 2019 ein und erzielte nur noch CHF 640 142. Die Kursfahrtsaison startete mit einer zeitlichen Verspätung, die fehlenden Reiseverkehrserträge konnten nicht mehr aufgeholt werden. Noch gravierender wirkten sich die Ertragseinbussen bei den Sonder- und Extrafahrten aus. Der Abgeltungsbetrag wurde gesamthaft um CHF 750 356 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Mit dieser grosszügigen zusätzlichen Finanzspritze von der öffentlichen Hand in Form der erhöhten Abgeltung konnte Schlimmeres verhindert werden. Ein denkbar unglücklicher Start auch für den neuen Gastronomen auf dem Zugersee. Die Nebenerträge aus der Schiffsrestauration für Pacht und Miete erreichten nur noch 25 % gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang ist hauptsächlich eine Folge der Pandemie mit ihren Umsatzeinbrüchen, aber auch der neu ausgehandelte Pachtvertrag begründet die betragsmässige Abnahme. Es gelang, bedeutende Einsparungen für den Betrieb und Unterhalt von CHF 422 042 zu

bewerkstelligen, dies aufgrund eines wirksamen Kostenmanagements. Daraus resultierte ein verbesserter EBITDA mit einer Marge von 11,2 % zum Betriebsertrag in der Höhe von CHF 230 380. Dank dieser Ausgangslage wurde es nun ermöglicht, Bewertungskorrekturen im Anlagevermögen vorzunehmen und unter anderem das MS Schwyz betriebswirtschaftlich korrekt zu bewerten. Daraus resultierten zusätzliche Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr von CHF 108 972.

**Erneuerungsfonds** | Für das Jahr 2020 zahlte der Kanton Zug einen Beitrag von CHF 375 000 in den Erneuerungsfonds zugunsten der SGZ ein. Im Geschäftsjahr wurden keine Entnahmen aus dem Fonds getätigt. Das Fondsvermögen inklusive Verzinsung beträgt per 31.12.2020 CHF 2 747 047.



# Bilanz

Aktiven	Anmerkung*	2020 CHF	2019 CHF
Flüssige Mittel		1 372 850	995 707
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	33 341	147 987
Übrige kurzfristige Forderungen	2	11 645	26 472
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		14 855	14 508
Aktive Rechnungsabgrenzungen		100 352	128 042
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1 533 043</b>	<b>1 312 716</b>
Mobile Sachanlagen		4 636 577	4 656 527
Wertberichtigung mobile Sachanlagen		-3 431 249	-3 253 974
<b>Anlagevermögen</b>	3	<b>1 205 328</b>	<b>1 402 553</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 738 371</b>	<b>2 715 269</b>
<b>Passiven</b>			
		2020 CHF	2019 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	359 623	369 382
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5	38 000	10 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	522 187	451 265
Passive Rechnungsabgrenzungen		139 631	155 383
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 059 441</b>	<b>986 030</b>
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	7	170 000	180 000
Rückstellungen	8	215 000	271 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>385 000</b>	<b>451 000</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1 444 441</b>	<b>1 437 030</b>
Aktienkapital		1 450 000	1 450 000
Gesetzliche Gewinnreserven		178 000	178 000
Verlustvortrag		-349 761	-231 699
Jahresergebnis		15 691	-118 062
<b>Eigenkapital</b>		<b>1 293 930</b>	<b>1 278 239</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 738 371</b>	<b>2 715 269</b>

\* Detailangaben zur Bilanz finden sich ab Seite 10.

# Erfolgsrechnung

	Anmerkung*	2020 CHF	2019 CHF
Reiseverkehr		640 162	1 281 286
Abgeltung Kanton und Gemeinden		1 304 450	554 094
Ausstellungen / Vermietungen		0	63 156
Schiffsrestauration		47 100	188 272
Übrige Erträge		64 641	83 394
+/- Bestandesänderung an Erzeugnissen und nicht fakturierten DL		0	0
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>2 056 353</b>	<b>2 170 202</b>
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		-467 704	-489 475
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>1 588 649</b>	<b>1 680 727</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>1 588 649</b>	<b>1 680 727</b>
Pacht und Miete		-3 423	-3 423
Versicherungen		-14 731	-26 812
Entschädigungen an Dritte		-11 453	-855
Betriebsstoffe		-97 296	-181 084
Gemeinschaftsdienst ZVB		-897 146	-1 202 890
Drittleistungen		-57 490	-32 336
Verkehrswerbung		-122 631	-155 442
Allgemeine Aufwendungen		-154 099	-177 469
<b>EBITDA</b> Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern		<b>230 380</b>	<b>-99 584</b>
Abschreibungen	9	-214 665	-105 693
<b>EBIT</b> Ergebnis vor Zinsen und Steuern		<b>15 715</b>	<b>-205 277</b>
Kapitalkosten		-39	-27
Finanzertrag		15	56
<b>EBT</b> Ergebnis vor Steuern		<b>15 691</b>	<b>-205 248</b>
Ausserordentlicher Ertrag	10	0	87 186
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>15 691</b>	<b>-118 062</b>
Steuern		0	0
<b>Jahresergebnis</b>		<b>15 691</b>	<b>-118 062</b>

\* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich ab Seite 10.

## Anhang zur Jahresrechnung

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze** | Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

**Sachanlagen** | Bei der in den Anlagen aktivierten Slipanlage handelt es sich um den Finanzierungsanteil der SGZ. Damit verbunden sind Nutzungsrechte über 50 Jahre. Die Abschreibung basiert auf einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren, welche aus heutiger Sicht angemessen ist. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufenen Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

**Nettoauflösung Stille Reserven** | Per 31.12.2019 wurden Stille Reserven im Betrage von CHF 80 000 aufgelöst.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** | Infolge der Coronapandemie hat der Bundesrat weiterhin einschränkende Massnahmen für die in der Schweiz lebende Bevölkerung erlassen, welche auch die Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) betreffen. Der fahrplanmässige Schiffsbetrieb kann zwar wie geplant am 18.04.2021 starten, unterliegt jedoch weiterhin wesentlichen Einschränkungen und damit verbunden negativen Folgen auf die Geschäftstätigkeit. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, eine verlässliche Einschätzung der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und finanziellen Folgen abzugeben. Mit den zusätzlichen Abgeltungsmitteln der öffentlichen Hand für das 2021 ist die Unternehmensfortführung für die nächsten zwölf Monate zwar sichergestellt, nachhaltige und kritische Einschränkungen über zwölf Monate hinaus können die Unternehmensfortführung jedoch mittelfristig gefährden. Die Abgeltungsvereinbarung 2021 zwischen dem Kanton Zug und den Schifffahrtsgesellschaften der Zuger Seen wurde vom Regierungsrat genehmigt und ist vereinbart. Es bestehen keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

<b>Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	CHF	CHF
<b>1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>33 341</b>	<b>147 987</b>
Forderungen SBB	22 795	11 571
Forderungen ZVB	3 800	2 175
Forderungen ZBB	0	1 000
Forderungen Dritte	47 996	133 241
Delkredere	-41 250	0
<b>2) Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>11 645</b>	<b>26 472</b>
Kassenstock Schiffe	11 645	14 152
Unvollendete Investitionen	0	12 320
<b>3) Anlagevermögen</b>	<b>1 205 328</b>	<b>1 402 553</b>
Anlagen per 1.1.	1 402 553	1 508 246
Zugänge	17 440	0
Abschreibungen	-214 665	-105 693
<b>4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>359 623</b>	<b>369 382</b>
Verbindlichkeiten SBB	740	1 955
Verbindlichkeiten ZVB	15 557	206
Verbindlichkeiten Dritte	8 270	60 828
Kontokorrent ZVB	335 056	306 393

<b>5) Kurzfristig verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>38 000</b>	<b>10 000</b>
Stadt Zug, Amortisation Darlehen im Folgejahr	10 000	10 000
ZKB, Naturalleistungen Darlehen (Ablauf Ende 2021)	28 000	0
<b>6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>522 187</b>	<b>451 265</b>
Gutscheine im Umlauf	519 958	423 400
Kreditor MwSt	2 229	27 865
<b>7) Langfristig verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>170 000</b>	<b>180 000</b>
Stadt Zug	170 000	180 000
<b>8) Rückstellungen</b>	<b>215 000</b>	<b>271 000</b>
Periodischer Schiffsunterhalt	215 000	215 000
ZKB, Naturalleistungen Darlehen (ab 2011 auf 10 Jahre)	0	56 000
<b>9) Abschreibungen</b>	<b>214 665</b>	<b>105 693</b>
Ordentliche Abschreibungen	102 321	105 693
Zusatzabschreibungen MS Schwyz	95 544	0
Zusatzabschreibungen EDV	16 800	0
<b>10) Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>87 186</b>
ZKB, nicht bezogene Naturalleistungen	0	2 392
Ausbuchung Verfallene Gutscheine	0	80 000
Auflösung AG-Beitragsreserve	0	4 794

**Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens** | Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, Zug

**Anzahl Vollzeitstellen** | Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

<b>Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

**ZKB-Konto Erneuerungsfonds eidg. konzessionierte Schifffahrt Zuger Seen** | Im Auftrage der beiden eidg. konzessionierten Schifffahrten des Kantons Zug, Ägerisee Schifffahrt AG und Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, wird der gemeinsame Fonds von der ZVB ordnungsgemäss geführt und verwaltet. Das Vermögen per 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG</b>	<b>CHF</b>
Bestand per 01.01.2020	2 372 078
Zugänge	375 000
Abgänge	0
Zinsen und Spesen Geschäftsjahr 2020	-31
<b>Bestand per 31.12.2020</b>	<b>2 747 047</b>
<b>Gesamtvermögen Fonds per 31.12.2020</b>	<b>3 398 997</b>

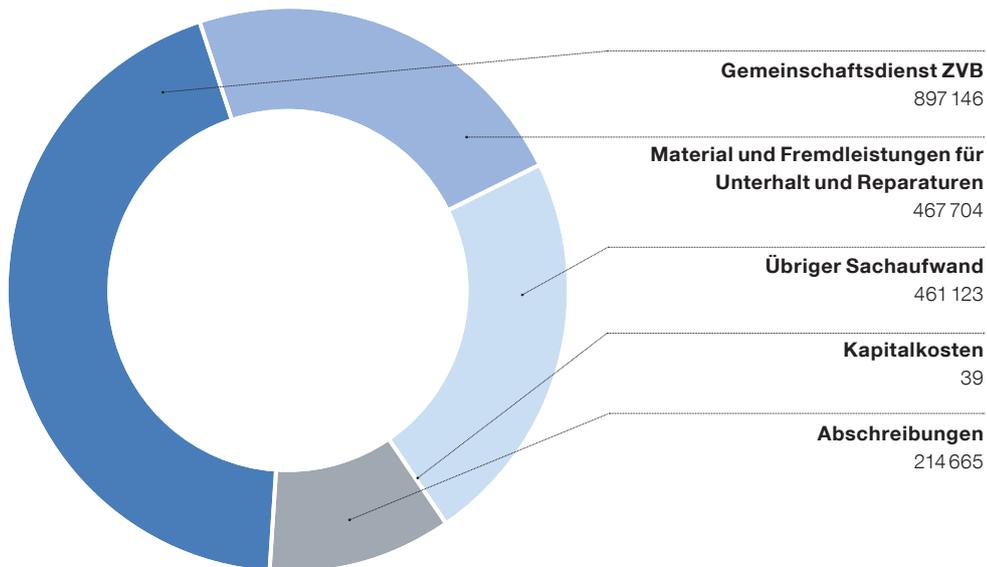
## Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Anlagenrechnung				Abschreibungsrechnung				Buchwert 31.12.2020	
	CHF				CHF					CHF
	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	Satz in %	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	
<b>Anlagen</b>	<b>1 054 496</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 054 496</b>		<b>698 425</b>	<b>40 651</b>	<b>0</b>	<b>739 076</b>	<b>315 420</b>
Grund & Rechte	1			1		0			0	1
Slipanlage	412 500			412 500	2	156 750	8 250		165 000	247 500
Dienststeg	197 555			197 555	Div.	155 931	2 458		158 389	39 166
Seilwinde	93 706			93 706	8	93 705			93 705	1
Landungsanlagen	187 744			187 744	Div.	163 157	7 377		170 534	17 210
Schiffshütte	31 470			31 470	10	16 784	3 147		19 931	11 539
Techn. Einrichtungen	105 335			105 335	Div.	105 333			105 333	2
EDV	26 185			26 185	20	6 765	19 419		26 184	1
<b>Schiffe</b>	<b>3 602 032</b>	<b>17 440</b>	<b>-37 390</b>	<b>3 582 082</b>		<b>2 555 550</b>	<b>174 014</b>	<b>-37 390</b>	<b>2 692 174</b>	<b>889 908</b>
Motorschiff Zug	1 453 818	8 720 1)	-21 030	1 441 508	Div.	838 797	34 159	-21 030	851 926	589 582
Bruttobaukosten CHF 6 165 951										
Motorschiff Schwyz	587 394			587 394	Div.	483 264	104 121		587 385	9
Bruttobaukosten CHF 2 320 218										
Motorschiff Rigi	1 510 315	8 720 2)	-16 360	1 502 675	Div.	1 182 985	35 734	-16 360	1 202 359	300 316
Bruttobaukosten CHF 4 684 450										
Motorschiff Schwan	50 505			50 505	10	50 504	0		50 504	1
Bruttoinvestitionskosten CHF 272 732										
<b>Total</b>	<b>4 656 528</b>	<b>17 440</b>	<b>-37 390</b>	<b>4 636 578</b>		<b>3 253 975</b>	<b>214 665</b>	<b>-37 390</b>	<b>3 431 250</b>	<b>1 205 328</b>

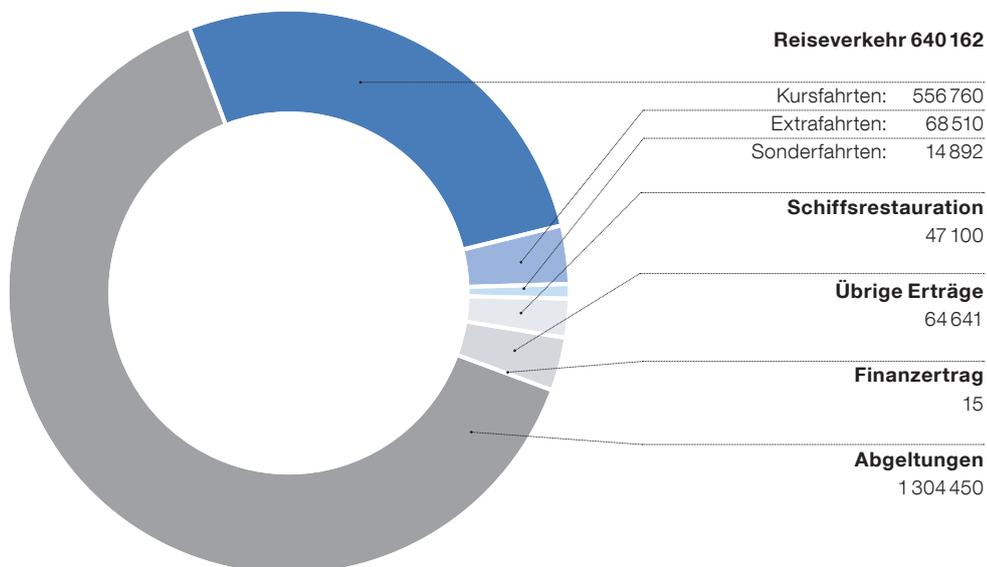
1) 2) neue Kaffeemaschinen

# Aufwand und Ertrag

## Total Aufwand CHF 2040677



## Total Ertrag CHF 2056368



# Bericht der Revisionsstelle

## Zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ), Zug |

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 8. April 2021

brag  
Buchhaltungs und Revisions AG



Iwan Rogenmoser  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael Annen  
Zugelassener  
Revisionsexperte

## Dank und Anerkennung

Wir danken

- allen Fahrgästen für ihren Besuch auf unseren Schiffen;
- den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Treue;
- den Behörden für die loyale Unterstützung und geschätzte, partnerschaftliche Zusammenarbeit;
- der Zuger Kantonalbank für ihr grosses Engagement;
- allen Subvenienten für ihre Unterstützung: dem Kanton Zug, der Stadt Zug, den Gemeinden Arth, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Risch, Steinhausen, Unterägeri, Walchwil sowie dem Bezirk Küssnacht;
- den Mitarbeitenden des Event-/Gastropartners EDELWEISS CATERING für ihren Einsatz;
- der Freiwilligen Feuerwehr Zug für die gute Kooperation;
- der Schiffs-Agentur Schweiz und dem Verein MS Schwan für die angenehme Zusammenarbeit

### Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG



Peter Hodel  
Verwaltungsratspräsident



Cyrill Weber  
Unternehmensleiter

Wir  
bewegen  
**ZUG.**

---



**Zugersee**  
**Schifffahrt**

**Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG**

An der Aa 6, 6300 Zug

Telefon 041 728 58 58, Fax 041 728 58 66

info@zugersee-schifffahrt.ch, www.zugersee-schifffahrt.ch